



Spotlight

- PAPSTAR-Produkte sind in der Regel Einmalprodukte und Verbrauchsartikel. Das aus 5.000 Artikeln bestehende Sortiment wird aus mehr als 220 Produktionen weltweit zusammengeführt und ist in drei Kategorien untergliedert: Einmalgeschirr und Serviceverpackungen, Tisch- und Raumdekorationen (Gedeckter Tisch) sowie Einmalprodukte für Haushalt, Profiküche, Hygiene und Altenpflege.
- Die Auswahl der Verbrauchs- und Dekorationsartikel orientiert sich zum einen am Geschmack der Verbraucher und zum anderen an den Produktanforderungen professioneller Verwender.
- Große Teile des PAPSTAR-Sortiments sind vollumfänglich aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz, Mais, Zuckerrohr, Bambus, Palmblatt, Agrarreste) hergestellt und biologisch abbaubar.

Zertifikate & Auszeichnungen













Es liegt in der Natur der Dinge: Pappprodukte waren schon immer eine Stärke der Marke PAPSTAR. Generell hat das Unternehmen – nicht zuletzt im Hinblick auf das zunehmende Bewusstsein der Bevölkerung für mehr Nachhaltigkeit, Umweltschutz und einen gesunden Lebensstil – die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt: Bereits seit 2008 werden unter der Subbrand "pure" Einmalprodukte aus zu hundert Prozent nachwachsenden Rohstoffen, die biologisch abbaubar sind, forciert. Darunter sind auch Abfallprodukte aus der Natur beziehungsweise Landwirtschaft wie Palmblätter, Zuckerrohroder Agrarreste.

■ GESCHICHTE

Es gibt Verbrauchsgegenstände, die ganz simpel sind, fast profan. Und doch sind ihr Design und ihre Form einzigartig. Mehr noch: Sie wecken Erinnerungen, erzeugen Gefühle. Besonders im kulinarischen Bereich. Können Sie sich an Ihre erste Currywurst "auf der Hand" erinnern? Oder an die Sommer im Freibad, wo das Mittagessen aus einer Portion Pommes frites mit Mayonnaise bestand? Untrennbar damit verbunden sind die typischen Pappschalen mit dem gewellten Rand. Oder Pappteller: Auf keinem Kindergeburtstag im Garten oder bei einem Picknick durften die ebenso charakteristischen Kreise mit den Riffeln am Rand fehlen.

Die Keimzelle des heutigen Unternehmens PAPSTAR mit Hauptsitz in Kall war die 1873 von Oswald Matheis in Schleiden-Olef gegründete Pappenfabrik, die 1969 von Gernot Lanaes-Swarovski übernommen wurde, um sie unter dem Namen PAPSTAR zu einem Unternehmen weiterzuentwickeln, das weit mehr bietet als nur Teller und Becher aus Pappe. Heute produziert und vertreibt PAPSTAR über 5.000 Verbrauchsartikel der Kategorien Einmalgeschirr und Serviceverpackungen, Tisch- und Raumdekorationen (Gedeckter Tisch) sowie Einmalprodukte für Haushalt, Profiküche, Hygiene und Altenpflege.



Produziert und vertrieben werden die Artikel inzwischen auf der ganzen Welt, rund 220 Lieferanten steuern ihren Teil zum Gesamtportfolio bei. Darunter auch drei Produktionsbetriebe der PAPSTAR-Gruppe, die auf die Rohstoffe Papier, Karton und Pappe spezialisierten Unternehmen RICK Produktion GmbH in Olef und Conpax B.V. im niederländischen Oosterhout bei Niimegen sowie die Paper Print Converting GmbH in Spittal an der Drau, Österreich, als Hauptzulieferer im Bereich hochwertiger Servietten, Tischdecken und Tischläufer des eigenen Labels "ROYAL Collection". PAPSTAR beliefert mit seinem Sortiment vor allem Cash-&-Carry-Märkte, SB-Warenhäuser, Verbraucher- und Supermärkte sowie Fachgroßhändler.



MARKE

Mit der Einführung der Sortimentslinie "pure" hat PAPSTAR bereits vor dreizehn Jahren damit begonnen, die Weichen für einen Umbau des Sortiments in Richtung "Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen" zu stellen und deren Anteil sukzessive zu steigern. Ziel ist es zudem, verstärkt wieder auf Kartonprodukte zu setzen, die aus dem vom Forest Stewardship Council® (FSC®) und auch vom "Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes" (PEFC) zertifiziertem Holz heimischer Wälder hergestellt werden.









■ ERFOLGE

Ein Großteil aller PAPSTAR-Produkte aus den Bereichen Einmalgeschirr und Serviceverpackungen sowie "Gedeckter Tisch" (über 75 Prozent) sind vollumfänglich aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz, Mais, Zuckerrohr, Bambus, Palmblatt, Agrarreste) hergestellt und biologisch abbaubar.

Dank ausgefeilter Logistik- und Servicekonzepte stellt PAP-STAR die permanente Lieferfähigkeit seiner gesamten Produktpalette sicher – tagtäglich und flächendeckend in ganz Europa! Allein das Zentral- und Hochregallager auf dem verkehrsmäßig gut angebundenen 130.000 Ouadratmeter großen Unternehmensgelände in Kall verfügt über 70.000 Paletten- und zusätzlich 100.000 Karton-Stellplätze.

Größtenteils vollautomatische Kommissionier-Vorgänge mit monatlich bis zu einer dreiviertel Million Picks sorgen dafür, dass PAPSTAR sämtliche Auftrags- und Versandarten "just in time" bedienen kann; vom Paket-Versand über Stückgut bis hin zu vollen Lkw-Ladungen des eigenen Fuhrparks.

Mit "Logistics Excellence" bietet PAPSTAR auch maßgeschneiderte Konzepte für partnerschaftlich verbundene Unternehmen, deren Warenströme sich ideal in die eigenen Vertriebskanäle integrieren lassen. Gefahrguthandling oder MHD- und Chargenverwaltung mit lückenloser Rückverfolgbarkeit insbesondere von Medizinprodukten: Logistik 4.0

"made by PAPSTAR" zeichnet sich dadurch aus, dass die Digitalisierung die Effizienz in der Lieferkette mit der Ressourcenschonung verbindet.

Professionell aufgestellt ist das Unternehmen auch im E-Commerce-Bereich zur Optimierung der Online-Verkaufskanäle rund um die Shop-Präsenzen.

■ KOMMUNIKATION

Kommunikation ist für ein Unternehmen der Größenordnung "PAPSTAR" ein zentrales Thema, intern (Intranet BE A PAPSTAR) wie extern (Online-Magazin STORYTELLER). Neben der Präsenz in zahlreichen Medien und Fachpublikationen fallen tagtäglich mannigfache Aufgaben im Hinblick einer ausgereiften Public-Relations- oder Social-Media-Strategie an, Messe-Auftritte wollen vorbereitet sein und auch das Aufspüren und Bespielen neuer Kommunikationskanäle nimmt im Zeitalter von Corporate Publishing und Storytelling einen immer breiteren Raum ein.

STORY*TELLER

Das Online-Magazin von PAPSTAR

www.papstar-storyteller.de

■ GRÜNE FAKTEN

Die Verantwortung für Mensch und Natur zeigt PAPSTAR nicht nur in der Verwendung nachwachsender Rohstoffe für die Produkte, sondern auch in der stetigen Überprüfung und Weiterentwicklung sämtlicher Unternehmensprozesse hinsichtlich ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Kriterien.

Damit hat sich das Unternehmen klar dem Anspruch verschrieben, seine Maßnahmen im Sinne dieses Drei-Säulen-Modells der Nachhaltigkeit kontinuierlich und konsequent zu verbessern.

■ GRÜNE ZUKUNFT

Die Aufgabenstellung für eine "grüne Zukunft" könnte umfangreicher nicht sein: PAPSTAR begleitet den kompletten "Life Cycle" seiner Produkte, um ihnen nach dem Gebrauch zu einem zweiten Leben zu verhelfen.

Neben dem konsequenten Einsatz nachwachsender Rohstoffe gehören nachhaltig zu Ende gedachte Verwertungskonzepte im Sinne des Cradle-to-Cradle-Prinzips, was so viel wie "vom Ursprung zum Ursprung" bedeutet, zum Leistungsspektrum der als Spinn-off gegründeten PAPSTAR Solutions GmbH.

Diese ist nicht nur mit exklusiven Vertriebsrechten für Bio-Konverter, Kompostiermaschinen der Marke "Oklin", ausgestattet, sondern bietet aus einer Hand auch Beratungsleistungen an, die von der Warenversorgung mit nachhaltigen Produkten bis zu umweltgerechten Entsorgungslösungen im Sinne einer Kreislaufwirtschaft reichen – kundenindividuell und bis ins kleinste Detail ausgestaltet.

So widmet sich PAPSTAR einem innovativen und zukunftsträchtigen Geschäftsfeld rund um geschlossene Wertstoffkreisläufe, das in dieser Konstellation in Deutschland derzeit einmalig ist.

Kontakt



Internet: www.papstar.com info@papstar.com

Facebook: facebook.com/papstargmbh

Instagram: instagram.com/papstar de

Anschrift: PAPSTAR GmbH

Daimlerstraße 4 - 8 53925 Kall

Telefon: +49 2441 83-0

Bosnien & Herzegowina) • Mitarbeitende: europaweit 1.400

AUF EINEN BLICK

• Gründungsjahr: 1979

• Firmenhauptsitz und Logistikzentrum in

Kall (Deutschland/Nordrhein-Westfalen)

• Internationale Standorte: Österreich (Spittal/

Schweden (Alingsås) und Polen (Buk) – dazu

Drau), Niederlande (Conpax B.V., Oosterhout/Nij-

megen), Spanien (Tarragona), Frankreich (Lognes),

weitere Vertriebspartner in vielen europäischen

Ländern wie Italien, Schweiz oder Kroatien (mit

000 GREEN BRANDS